

Blasmusik für guten Zweck

Vereine spielten für die Ukraine

Gottenheim/Umkirch. Der gute Zweck und endlich wieder vor Publikum musizieren zu können, motivierten den Musikverein Umkirch (MVU) zu einem Benefizkonzert am Freitagabend im Bürgersaal. Auch in Gottenheim wurde auf dem Platz vor dem Kindergarten vom Blasorchester des Musikvereins für die Ukraine musiziert. Motiviert fühlten sich die beiden Musikvereine durch die Anregung des Landesmusikverbandes, den 25. März für das Konzert zu wählen. Es ist der 15. Jahrestag der Annahme der Berliner Erklärung durch alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die auch die Bedeutung einer Europäischen Wertegemeinschaft unterstreicht.

Vor allem aber ging es um den guten Zweck. So konnte der Erlös des musikalischen Abends in Umkirch, immerhin 1.500 Euro, direkt an die Vertreterinnen der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Freiburg, Natalia Rosental und Olga Vyhovska, übergeben werden. Das Motto des Abends in Umkirch „Musik berührt - verbindet - ermöglicht Hilfe“ bot den Rahmen für ein qualitativ hochwertiges einstündiges Programm mit solistischen Stücken und Beiträgen verschiedener Ensembles, zu dem rund 70 Gäste gekommen waren. Dass zwischen Idee und Umsetzung nur knapp zwei Wochen lagen, ließ die Darbietungen noch eindrucksvoller erscheinen. Denn seit Anfang November 2020 hatte der Musikverein coronabedingt nicht mehr in voller Besetzung proben können. Ein Höhepunkt war der Part von „Brassociation“, besonders berührend „Endless Love“ von Viktor Heitzler (sax), Axel Heitzler (pos) und Berthold Braitsch (p). Auch Dirigent Frieder Reich reihte sich in die Runde der Musizierenden ein.

In Gottenheim lauschten am Freitagabend mehr als 100 Gäste den Klängen des Musikvereins. Hier wurden rund 1.400 Euro Spenden gesammelt, die der Renate-Merkle-Stiftung übergeben werden. (ats)